







# Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Infolge vielfacher Anfragen halten wir es im Interesse der Besitzer unserer Pfandbriefe für sachdienlich, die leitenden Gesichtspunkte betreffend

## eventueller Pfandbrief-Verloosungen

zusammenstellen und in Nachstohendem bekannt zu geben.  
**4 procentige Pfandbriefe.**

**Serie VIII, X, XI, XII.** Bei diesen Pfandbriefen richtet sich die Verloosung nach den jeweils erfolgenden Rückzahlungen von Hypothek-Kapitalien mit der unten folgenden Einschränkung.  
**Serie XV, XVI, XVII, XVIII.** Für diese Pfandbriefe ist bestimmt, dass sie vor dem Jahre 1900 nicht verlost oder gekündigt werden dürfen, und ist es gleichgültig, ob einem Pfandbrief der Unkündbarkeitsvermerk nachträglich aufgedruckt worden ist, oder nicht.  
**Serie XIX, XX.** Für diese Serie ist im Texte eines jeden Pfandbriefes festgesetzt, dass vor dem Jahre 1905 eine Verloosung oder Kündigung nicht stattfinden darf.  
 Abgesehen von diesem zeitweiligen Ausschluss der Verloosbarkeit und Kündigung ist vom Curatorium der Bank für sämtliche Serien VIII bis XX festgesetzt, dass eine Serie nur dann zur Verloosung oder Kündigung herangezogen werden darf, wenn die verbleibenden gleichverzinslichen Serien sämtlich verlost oder gekündigt sind, also beispielsweise Serie X erst nach Serie VIII, — Serie XV erst nach Serie XII, — Serie XIX erst nach Serie XVIII u. s. w.

Eine Convertirung unserer 4% Pfandbriefe wird nicht stattfinden.

## 3 1/2 procentige Pfandbriefe.

**Serie XIII und XIV.** Bei diesen Pfandbriefen richtet sich die Verloosung nach den jeweils erfolgenden Hypothek-rückzahlungen mit den unten folgenden Einschränkungen.  
**Serie XXI und XXII.** Für die Pfandbriefe ist eine Verloosung oder Kündigung bis zum Jahre 1905 ausgeschlossen. Des Weiteren gilt für die 3 1/2 procentigen Pfandbriefe das oben bei den 4 procentigen Pfandbriefen bezüglich der Reihenfolge innerhalb der gleichverzinslichen Serien Gesagte.  
 Es ist im Uebrigen selbstverständlich und bedarf keiner Erwähnung, dass wir 3 1/2 procentige Pfandbriefe solange nicht verloosen oder kündigen werden, als wir höher, d. i. mit 4% vorzinsliche Pfandbriefe im Umlauf haben werden.

Berlin, 14. Februar 1896.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.  
 Sanden. Schmidt.

## Steuerfreie 4% Prioritäts-Anleihe der Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft.

Anmeldungen zu der am 20. d. Mts. stattfindenden Subscription auf obige Anleihe zum Course von 99 1/2% nehmen wir kostenfrei entgegen.

## Spar- und Vorschuss-Bank.

Albrecht. Pfahl.

## Steuerfreie 4% Prioritäts-Anleihe der Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft.

Anmeldungen zu der am Donnerstag den 20. d. Mts. stattfindenden Subscription auf obige Anleihe zum Course von 99 1/2% nehmen kostenfrei entgegen.

## D. H. Apelt & Sohn.

## Steuerfreie 4% ige Prioritäts-Anleihe der Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft

mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Die Subscription auf nom. Mk. 56736000

findet statt am Donnerstag den 20. Februar 1896 zum Preise von

**99,50 %**

und sind die unterzeichneten Bankfirmen bereit, Anmeldungen bis zum 19. d. Mts. Mitts 6 Uhr entgegenzunehmen und kostenfrei zu vermitteln.

Halle, Saale, 17. Februar 1896.

Hermann Arnold & Co., Halleseher Bankverein  
 Bank-Comm.-Ges. von Kulisch, Kaempff & Co.  
 H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Subscription auf steuerfreie 4% garant. Prior.-Obl. der Wladikawkas-Eisenbahn — Convertirung bis 1. Januar 1906 ausgeschlossen. — Auf die am 20. d. Mts. a. 99 1/2% zur Zeichnung gelangenden 56.000.000 Mark dieser Obligationen nehmen wir Anmeldungen kostenfrei entgegen.  
 Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

Zeichnungen auf 4% Prioritäten der Wladikawkas Eisenbahn nehme ich kostenfrei entgegen.

Woldemar Thoss,  
 Schulstrasse 7.

# Confirmations-

Für den Anzeigenfall verantwortlich: W. König in Halle.

**Narrenkappen**  
 in Stoff und Papier, der Groß von 3 A an, Narrenbilder, Scherzartikel, Größte Auswahl.  
**Albin Hentze,**  
 Saalweierstraße 24.

**Albert Hoffmann,**  
 Pianoforte-Magazin,  
 1. Etage Magdeburgerstr. 47 (Ecke Pianinos u. Flügel in Tauschhandel und Halbverfert unerreicht zu mäßigen Preisen. 12 L. Weltausstellungspreise, Stimmmungen u. Reparaturen prompt.

**Albert Hoffmann,**  
 Allerbilligste Bezugsquelle für **Möbel-Einkauf.**  
 Größte Auswahl neuer sowie gebrauchter Möbel jeder Art, Laden- u. Restaurationseinrichtungen u. d. m. nur bei **Friedrich Peilecke,**  
 Geilstraße 25.  
 Befreist werden alle Möbel mit in Zahlung angenommen.

**Billigster Einkauf zur Damenschneiderei im Berliner Engros-Lager,**  
 Gr. Weichstr. 32.  
 Täglich Eingang neuer Befüge.

**Kleider und Anzüge, Röcke, -Strümpfe, -Oberhemden, -Taschentücher etc.** sowie **vollständige Ausstattungen** empfehlen in allen **Maassbestellungen** bitten und möglichst frühzeitig zu kommen zu lassen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

# Otto Grunsfeld,

Bankgeschäft,  
 Magdeburg, Breiteweg 89/90.  
 Specialität:  
**Gold-Actien.**

Vorzügliche Verbindungen mit ersten Londoner und Pariser Firmen.  
 Directe Privat-Nachrichten aus den Minen-Districten Süd-Afrikas und Australiens.  
 Informationen und Wochenberichte gratis.



## Kölner Dombau-Lotterie.

(75.000 Mt., 30.000 Mt., 15.000 Mt. etc.)

Ziehung 27. Februar 1896.

Markt 3. — Das Loos.

Otto Hendel Sortiment,  
 Halle a. S.

**IX. Magdeburger Pferde-Ausstellung und Markt**  
 für Pferde bester Qualität, verbunden mit einer Ausstellung landw. Maschinen und Bedarfsartikel findet am 19., 20., 21. und 22. Mai d. J. statt.  
 Schluß der Ausstellung 20. April. Zeichnung der damit verbundenen Pferde-Lotterie am 21. und 22. Mai. Bedingungen und Anmelde-Formulare zu beziehen vom  
**Magdeburger Verein für Landwirtschaft,**  
 Magdeburg, Kaiserstraße 86.

Einen **Gelegenheitskauf** in **Madeira-Handstickerei, ächter Schweizer und anderen Stickereien** empfiehlt zu ganz ganz aussergewöhnlich billigen Preisen  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
 Leipzigerstrasse 67.

**Leipz. Str. Gustav Tempel Leipz. Str. 87.**  
 Grossherzoglich Oldenburg. Hofporträtmaler und Hofphotograph.  
**Preismässigung für Cabinet-Photographen.**  
 Die Vorliebe für **Cabinet-Photographien** hat sich in den letzten Jahren beim Publikum immer mehr und mehr ausgebildet, weil Jedermann sich oder seine Angehörigen in möglichst grossem Bilde zu haben wünscht. Um nun diese Vorliebe für **Cabinet-Photographien** zu unterstützen und letztere den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, sowie den bisherigen, nicht ganz motivirten Preisunterschied zwischen Visit und Cabinet auszugleichen, werde ich von heute ab die Preise für meine anerkannt künstlerisch ausgeführten **Cabinetbilder** wie folgt notiren:  
 1 Dutz. Cabinet-Photographien 13—15 Mt., 1/2 Dutz. 9—10 Mt.  
**Leipz. Str. Gustav Tempel Leipz. Str. 87.**

**Prima Stangenspargel, 2 Pfd.-Dose 1,70 M.**  
**Feinere Stangenspargel, 2 „ „ 1,60 „**  
**Stangenspargel, 2 „ „ 1,40 „**  
 empfehlen in starrer voller Packung  
**Telephon 414. Sprengel & Rink. Leipz. Str. 2.**

# Geschw. Jüdel

Halle a. S.  
 101 Schweizer Straße 101.

Markt 3 Weißbären und Unterhaltungsbüch.